2/2022

REGIONAL > DIREKT

Informationen für Meinungsbildner*innen aus Politik und Wirtschaft

Gipfeltreffen: Erfolgreicher Schüler-Klimagipfel in Bünde. Mit aktuellen Beiträgen von und für Schülerinnen und Schüler. Seite 2

ESW lokal°: Eine komfortable und umweltgerechte Quartierslösung mit regional erzeugtem, CO_2-freiem Biomethan. Seite 3

Heute schon an morgen denken: WW veröffentlicht Nachhaltigkeitsbericht auf seiner Website. Seite 4

Liebe Leserin, lieber Leser,

Nachhaltigkeit ist derzeit ein großes Thema, denn Ressourcen- und Energie zu sparen steht nicht zuletzt durch die Abhängigkeit von russischen Rohstofflieferungen weit oben auf der Agenda vieler Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen. Wir unterstützen diese tatkräftig dabei.

Stefan Freitag,
Geschäftsführer Energieservice Westfalen Weser

NEUER WETTBEWERB

Am Jahresanfang startete die Nominierungsphase für den WWKulturpreis22. Bis zum 30.4. beschäftigten sich in vielen Kommunen beinahe täglich Räte oder Ausschüsse mit dem Wettbewerb, um kreative Köpfe als kulturelles Aushängeschild ihrer Region vorzuschlagen. Der neue Preis hat wohl einen Nerv getroffen. Insgesamt sind 42 Vorschläge aus den Kommunen eingegangen. Nach der Jurysitzung werden zunächst alle Gewinner*innen schriftlich informiert, bevor es im September eine festliche Preisverleihung gibt, bei der alle der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

ALLES IM BLICK

Die digitale Straßenerfassung GeoScan ist ein neues, intelligentes Produkt von Westfalen Weser. Es erleichert Städten und Gemeinden die Arbeit und verbessert Verwaltungsabläufe.

Die Produktmanagerin Juliane Wiesbrock freut sich über den Einsatz des „fahrenden Auges".

› Wer bei dem Kamerawagen mit WW-Branding an die Fahrzeuge des Internetriesen Google Street View® denkt, liegt völlig falsch. Es gibt einen deutlichen Unterschied zu den beliebten, frei zugänglichen Internetansichten, wie Juliane Wiesbrock, Produktmanagerin bei WW, erläutert: „Wir erfassen Straßen und ihre unmittelbare Umgebung dreidimensional, und das Bildmaterial ist vermessungstauglich. Dabei beachten wir ganz genau die Datensicherheit und die DSGVO."

Damit hat WW ein intelligentes Produkt entwickelt, das Städten und Gemeinden die Arbeit erleichtern und Verwaltungsabläufe verbessern kann. Während der Fahrt durch die Ortschaften entstehen hochaufgelöste und georeferenzierte Panoramabilder, die Straßenzustände, Flächenmaße und lokale Gegebenheiten deutlich zeigen. So können die Bearbeiter*innen nach der Fahrt am Schreibtisch Umgebungen realitätsgetreu visualisieren, vermessen und Planungen durchführen. Um diese Messungen in dem Bildmaterial möglich zu machen, erfasst ein Laserscanner während der Fahrt die Umgebung.

Der Kamerawagen verfügt über eine umfangreiche Technik. Dazu gehören unter anderem acht Kameras. Für die hohe Messgenauigkeit des „fahrenden Auges" sorgt ein Laserscanner mit einer Reichweite von 80 Metern.

Mehr Informationen unter:
www.geoscan-westfalenweser.com

KLIMAGIPFEL IN BÜNDE

› Das Gymnasium am Markt in Bünde war kürzlich Austragungsort für den „Schüler Klimagipfel". Mit dabei waren Schülerinnen und Schüler aller Schulformen ab Jahrgangsstufe 9. Unter Beteiligung von Expertinnen und Experten verschiedener Fachrichtungen, Politiker*innen und Lehrkräften ging es bei diesem Gipfel um Klimaforschung und -wandel, um den weiten Bereich Nachhaltigkeit und um Klimaschutzlösungen.
Zu den wichtigsten Förderern der Veranstaltung gehört seit 2019 Westfalen Weser. Vor Ort zeigte sich Sascha Gödecke, Leiter Kommunalmanagement, begeistert von dem Engagement aller Beteiligten. Das informative und abwechslungsreiche Programm wurde im Format-Mix präsentiert: Die Schülerinnen und Schüler bekamen Expertenvorträge zu hören, gefolgt von Live-Aktionen, Schüler-Talkrunden und Interviews. Video-Einspieler, internationale und interaktive Videokonferenzen wechselten sich ab mit Dialogen, übertragen per webbasiertem Dialogtool. Im Ergebnis konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ganzheitliche Betrachtungen zu Klima und Umwelt anstellen sowie die Entwicklung von Lösungen rund um die Klimakrise nachvollziehen.
Der Klimagipfel in Bünde war nicht die einzige Veranstaltung dieser Art. So hatte WW bereits in diesem Jahr eine vergleichbare Aktion in der Gesamtschule Friedenstal in Herford unterstützt.

Moderator Lennard Tiemann, Klasse 9d, Sascha Gödecke von WW und Bürgermeisterin Susanne Rutenkröger diskutieren auf der Bühne angeregt über Klimathemen.

Auf Youtube können Sie sich die Veranstaltung ansehen: Scannen Sie einfach den QR-Code.

WESTFALEN WESER FOREN

MIT MUSIK UND HUMOR

Martin Klapheck, Top-Speaker, Unternehmer und Pianist, ist ein Garant für spannende und unterhaltsame Veranstaltungen. Das zeigte sich einmal mehr bei den Westfalen Weser Foren am 17. Mai in Herford und am 18. Mai in Marienmünster.

› Hindernisse? Sie sind ein Ansporn, um neue Wege auszuprobieren. Statt das Negative in den Vordergrund zu stellen, plädiert Martin Klapheck dafür, „den Chancenblick zu schärfen, also die Gedanken aktiv auf etwas Positives und auf Chancen auszurichten". Mit dieser Einstellung gelang es Martin Klapheck auch, die Teilnehmerinnnen und Teilnehmer der Westfalen Weser Foren im Herforder Museum Marta und in der Abtei Marienmünster voll und ganz in seinen Bann zu ziehen.

NIMM´S MIT HUMOR

Wichtig ist für den Kreativspezialisten der Humor, der in Krisenzeiten oft auf der Strecke bleibt. Gerade in Corona-Zeiten sei dies häufig zu spüren, sagt Martin Klapheck. Dabei ist der Humor oft genug „ein echter Erfolgsturbo", der die Lebensqualität massiv beeinflusst. Er plädiert dafür, „mehr Humor im Leben zuzulassen" und damit Ärger zu reduzieren. So gehören Humor und „Verrücktes tun" für ihn zu den Erfolgsmodulen für den persönlichen Erfolg.

PIANO-REFERAT

Erstklassige Rhetorik ist eine Selbstverständlichkeit für den Unternehmer. In seinen Vorstellungen verknüpft Martin Klapheck Sprache und Musik. Er nutzt das Piano, um seine Zuhörerinnnen und Zuhörer aufzurütteln, zu bewegen und zu unterhalten.
In der Zeitschrift „Focus" hat der Kreativexperte eine eigene Kolumne. Mehr zu seinen Ansätzen und Gedanken erfahren Leserinnen und Leser in seinem Buch „Lebe deinen Beat: Anstiftung zur kreativen Verrücktheit", erschienen im Godeck-Verlag. Im Internet finden Sie ihn unter: https://martinklapheck

DIE WW FOREN

Sie begeistern schon seit vielen Jahren ihre Teilnehmer*innen mit hochkarätigen Referentinnen und Referenten sowie mit brandaktuellen Themen. Auch in diesem Jahr kamen zahlreiche Meinungsbildende aus Politik und Wirtschaft und luden zum regionalen Meinungsaustausch ein. Die Begrüßung der Teilnehmenden übernahm WW-Geschäftsführer Andreas Speith.

In Beverungen entsteht eine effiziente ESWlokal°-Quartierslösung.

WÄRME AUS DER REGION

Komfortable und umweltfreundliche Nahwärme, erzeugt durch regional produziertes Biomethan. Das ist ESWlokal°, die individuelle Quartierslösung der ESW.

› Nicht zuletzt der Krieg in der Ukraine lenkt den Blick vieler Menschen auf umweltfreundliche Wärmelösungen, die ohne russisches Erdgas auskommen. Diese Anforderungen erfüllt die Nahwärmeversorgung ESWlokal°. Statt aus der eigenen Heizungsanlage beziehen ESWlokal°-Kundinnen und -Kunden ihre Wärme aus einem Blockheizkraftwerk der ESW direkt im Wohngebiet. Als Brennstoff für dieses Kraftwerk dient CO_2-freies Biomethan. Das ist Biogas aus regionaler Erzeugung, auf Erdgasqualität veredelt. Eine Zentrale liefert die Energie über ein unterirdisches Wärmeleitungsnetz in die einzelnen Wohnhäuser. In den Häusern installiert die ESW eine Übergabestation mit Wärmetauscher.

RUND UM DIE UHR ERREICHBAR

Diese Lösung ist nicht nur umweltgerecht, sondern auch besonders komfortabel für die Kundinnen und Kunden. ESW kümmert sich um Betrieb, Wartung und Instandhaltung der gesamten Anlagen und um die komplette Verbrauchsabrechnung. Und im Störungsfall ist der ESW-Service vor Ort rund um die Uhr erreichbar. Zudem überzeugen die individuellen ESWlokal°-Lösungen durch einen besonders niedrigen Primarenergiefaktor. Sie erfüllen alle gesetzlichen energetischen Gebäudeanforderungen und erhöhen so die Chancen auf öffentliche Förderungen und Zuschüsse.
Mehr Informationen erhalten Sie von Carsten Strätling, Telefon 05251 / 503-6174.

WEITERE VORTEILE:

- langfristige Vertragsdauer bis zu 20 Jahren möglich
- hohe Versorgungssicherheit durch redundant aufgebautes System
- niedrige Investitionskosten und geringe Betriebskosten durch hohe Energieeffizienz
- neutrale CO_2-Bilanz durch Nutzung von umweltfreundlichem Biomethan aus regenerativen Energieträgern

ENERGIE FÜR EDEKA

› Energieservice Westfalen Weser (ESW) wird den neuen EDEKA-Campus in Minden künftig mit Fernwärme versorgen. Dafür verlängert ESW ihr Fernwärmenetz um eine drei Kilometer lange Haupttrasse auf dann insgesamt 20 Kilometer. Der Bau der Trasse startet im kommenden Sommer. Ein effizientes Kraftwerk an der Ringstraße erzeugt per Kraft-Wärme-Kopplung Strom und Hochtemperatur-Abwärme für die Papierproduktion der Firma Melitta. Zusätzlich entsteht hier auch Niedertemperatur-Abwärme. Sie fließt in das ESW-Fernwärmenetz und trägt dazu bei, den EDEKA-Campus zu versorgen.

Aber nicht nur das Unternehmen profitiert. „Alle Immobilien-Eigentümerinnen und Eigentümer entlang der neuen Strecke bekommen Informationen zu dem Ausbau und auf Wunsch ein individuelles Anschlussangebot", betont ESW-Geschäftsführer Stefan Freitag. Zudem führt ESW Gespräche mit dem Kreis Minden-Lübbecke. Dessen Kreisbauausschuss empfiehlt, die Mindener Kampa-Halle zu sanieren und mit einer neuen Heizungsanlage auszustatten. Ein Anschluss an die Fernwärme könnte dafür eine effiziente, umweltgerechte Lösung darstellen. Darüber hinaus gibt es Gespräche mit der Stadt Minden über einen Anschluss des Besselgymnasiums an die neue Trasse.

Liefert demnächst Fernwärme für den EDEKA-Campus: das ESW Heizkraftwerk Minden

NACHHALTIG AKTIV

› Westfalen Weser hat erstmals einen digitalen Nachhaltigkeitsbericht auf seiner Website veröffentlicht. Der Bericht mit dem Titel „Heute schon an morgen denken“ gibt einen Überblick über die Ziele und Entwicklungen von WW in Richtung Nachhaltigkeit. Jürgen Noch, Geschäftsführer der Westfalen Weser, erklärt: „Die Herausforderungen und relevanten Themen finden sich in unserer Nachhaltigkeitsstrategie sowie in den Lösungen wieder, die in den drei Dimensionen – ökologisch, ökonomisch und sozial – beschrieben werden. Angelehnt an die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen machen wir deutlich, wie wir die definierten Handlungsfelder aktiv angehen.“

Andreas Speith, Geschäftsführer der Westfalen Weser Netz, ergänzt: „Selbstbewusst können wir sagen: Wir sind als Netzbetreiber das ‚Rückgrat der Energiewende‘ in der Region. Der Nachhaltigkeitsgedanke fließt immer stärker in unsere strategischen Steuerungsprozesse und damit in die Praxis ein.“

Hier finden Sie den Nachhaltigkeitsbericht: www.westfalenweser.com/fileadmin/nachhaltigkeitsbericht/

AUF KRISENSITUATIONEN VORBEREITET

› Der russische Angriffskrieg in der Ukraine wirkt sich auch auf die deutsche Gasversorgung aus. Ende März 2022 hat deshalb Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck die Frühwarnstufe des Notfallplans Gas ausgerufen.
Die Frühwarnstufe ist die erste von drei möglichen Stufen, die der nationale Notfallplan Gas im Hinblick auf eine drohende Energiemangellage vorsieht. Als erste Maßnahme tritt beim Wirtschaftsministerium ein Krisenstab mit Vertretern von Behörden und den Energieversorgern zusammen. Zudem müssen die Gasversorger und die Betreiber der Gasleitungen regelmäßig die Versorgungslage für die Bundesregierung einschätzen. In der Frühwarnstufe greift der Staat noch nicht ein. Um die Gasversorgung aufrechtzuerhalten, treffen Gashändler und -lieferanten sowie Fernleitungs- und Verteilnetzbetreiber „marktbasierte“ Maßnahmen.

VERANTWORTUNG FÜR DAS NETZ

Bei Westfalen Weser Netz liegt die Systemverantwortung für das eigene Netz. Zu der Verantwortung gehören die Berechtigung, aber auch die Verpflichtung, auf eine Gefährdung oder Störung der Sicherheit und Zuverlässigkeit des Gasversorgungssystems zu reagieren. Dafür muss das Unternehmen entsprechende Maßnahmen gegenüber den Letztverbrauchern ergreifen.

Westfalen Weser weist darauf hin, dass bei der Ausrufung der Frühwarnstufe noch kein Versorgungsengpass vorliegt. Es geht lediglich darum, vorsorglich die Mechanismen zu überprüfen, die nötig werden, falls es zu einer kritischen Situation in der Gasversorgung kommt. Die Energiewirtschaft nimmt damit ihre hohe Verantwortung wahr und bereitet sich gewissenhaft auf mögliche Krisensituationen vor.

SONDERFÖRDERUNGEN FÜR FLÜCHTLINGSEINRICHTUNGEN

Noch bis zum Jahresende können Kommunen bei der KfW-Bankengruppe Förderungen über das KfW-Sonderprogramm „Flüchtlingseinrichtungen“ beantragen. Es umfasst Neu- und Umbau, Erwerb, Modernisierung sowie Ausstattung von Flüchtlingseinrichtungen. Seit dem 22. März 2022 gilt für dieses Sonderprogramm ein Förderhöchstbetrag von 10 Millionen Euro. Die KfW-Bankengruppe weist darauf hin, dass im Antragsformular unter dem Punkt Vorhabensbeschreibung der Name des Sonderprogramms „Flüchtlingseinrichtungen“ sowie eine kurze Beschreibung der Maßnahmen aufgeführt werden sollen.
Weiteres dazu unter: mehr.fyi/Sonderfoerderung

IMPRESSUM
Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG, Tegelweg 25, 33102 Paderborn, T 0 52 51 / 5 03-0, kommunikation@ww-energie.com **Verantwortlich:** Angelika Schomberg **Redaktion:** Daniel Eling, Maria Pottmeier-Rath, Leonie Koch, Margret Speth-Peitzmeier, Edgar Schroeren, Fritz Wüllner (Westfalen Weser), Andrea Melichar, Udo Kasten (trurnit GmbH, Hamburg) **Umsetzung:** trurnit GmbH | trurnit Publishers **Fotos:** Westfalen Weser, Gymnasium am Markt (S. 2), Stephan Pick (S. 2), Christian Schwier (S. 3) **Grafik:** Edith Ilzhöfer, trurnit GmbH (Ottobrunn) **Druck:** Comet-Werbung GmbH/Abtlg. VDSK

klimaneutrales Druckerzeugnis | durch CO_2-Ausgleich | www.natureoffice.com/DE-077-439021